

# Koasa bote

**Wilder Kaiser**

Die Zeitung für die Orte  
am Fuße des Wilden Kaisers

Jahrgang 22    Mai 2026    Nr.255

Österreichische Post AG /  
RM05A036107K  
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG  
Regio Tech 1  
6395 Hochfilzen  
05359 8822 1200  
[info@medienkg.at](mailto:info@medienkg.at)




Der Optiker Ihres Vertrauens im  
Bezirk Kitzbühel.

## see you

St. Johann in Tirol  
Speichbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900  
Fieberbrunn  
Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

[www.optik-kreinig.at](http://www.optik-kreinig.at)

# 02 – 26 Juli SOMMER 26



## TIROLER FESTSPIELE ERL

Cléopâtre | Suor Angelica  
Der fliegende Holländer  
We Are The Lucky Ones  
Carmen

Klavierabende  
Orchesterkonzerte











## holzstudio

Pass!



**100€ GESCHENKT**  
QR-Code scannen & mehr erfahren

Musik.  
Kultur.  
Genuss.



## HERZ TAKT

Kulturfestival  
Scheffau  
am Wilden Kaiser  
**4.–7. Juni**

Infos & Karten:  
[www.herztakt.tirol](http://www.herztakt.tirol)

# KETTENWACHS WORKSHOP

Lerne, wie du deine Kette richtig wachst

LIVE-DEMO | PRAKTISCHE TIPPS | SELBST AUSPROBIEREN

**WANN**  
17:00 - 20:00 UHR  
Donnerstag 21. Mai 2026



**WO**  
HWK SKIWAX  
Gießenweg 9a | 6341 Ebbs



INTERNATIONALES JAHR DER  
**BÄUERIN & LANDWIRTIN**  
2026

### Durch Bildung und Gemeinschaft profitieren

Die Vereinten Nationen (UN) haben das Jahr 2026 zum „Internationalen Jahr der Bäuerinnen“ erklärt. Die Landwirtschaftskammer Tirol und die LK Bäuerinnen Tirol nehmen dies zum Anlass, um die Leistungen der Frauen in der Landwirtschaft sichtbar zu machen. Eine landwirtschaftliche Ausbildung stärkt Frauen fachlich, wirtschaftlich und persönlich. Landesbäuerin Helga Brunschmid dazu: „Bäuerinnen sind seit jeher das Herz und der Motor jeden Hofes. Dass ihre Rolle sich über die Jahrzehnte weiterentwickelt hat und immer mehr Frauen als Betriebsführerinnen tätig sind, ist absolut begrüßenswert. Viele Frauen schätzen den Bauernhof als individuellen Arbeitsplatz und Einkommensmöglichkeit. Dazu braucht es eine partnerschaftliche Zusammenarbeit in der Familie auf Augenhöhe.“

### Fakten zu LK Bäuerinnen Tirol

- 21.500 wahlberechtigte Frauen.
- 279 Ortsbäuerinnen gestalten mit (Bildung, Kultur, Soziales, Feste).
- 48 Gebietsbäuerinnen, 8 Bezirksbäuerinnen sind in Gremien vertreten.
- Die Landesbäuerin ist Mitglied im Landeskammerrat, ARGE Österr. Bäuerinnen, diversen Frauenorganisationen.

### Aktionen zum Int. Jahr der Bäuerinnen

- Spendenprojekt „Bildung schafft Zukunft“ mit einer Tiroler Bäuerin in Kabirago/ Uganda.
- Teilnahme am Frauenlauf 19./20. Juni 2026
- Veranstaltungen & Social-Media Kooperationen (Waldverband, Urlaub am Bauernhof, Direktvermarktenden).
- Ab August Ortswahlen zum Motto: Du&ich selbst bewusst Bäuerin sein. *-red-*

### Infos nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss: 02.06.2026 Erscheinung: 12.06.2026  
Redaktion: info@medienkg.at Anzeigen: steffi@medienkg.at  
nina@medienkg.at

**Strom vom Dach**  
ERZEUGEN & SPEICHERN

Mühlgraben 44c, 6343 Eri - Kufstein, Tirol  
+43 5373 81069, info@stromvondach.at  
www.stromvondach.at

15 JAHRE

**Bald ist Anpfiff zur Fußball-WM 2026!**

**Unser WM-Planer gibt den besten Überblick.**

**Jetzt, in dieser Ausgabe beigelegt!**

AUTO BERNHARD LANGKAMPFEN

**HARLANDER**  
**KRANVERLEIH**  
Stromgeneratoren bis 45 KVA bzw. 40 KW  
**ERL, Tel. 0676-7153381**

**Eltern-Kind-Zentrum Söllland**  
www.ekiz.or.at

**Kurstipps im Juni**

**Nachmittagsbären in Ellmau**  
Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahren  
01./08./15./22. Juni 2026  
Uhrzeit: 14:00 bis 16:00 Uhr  
Ort: EKIZ Söllland | Dorf 4d | 6352 Ellmau

**Babymassage in Ellmau**  
für Babies zwischen 4 Wochen und 6 Monaten bzw. bis zum Krabbelalter  
03./10./17./24. Juni 2026  
Uhrzeit: 09:30 bis 10:45 Uhr  
Ort: EKIZ Söllland | Dorf 4d | 6352 Ellmau

**Ätherische Öle - Sommer Workshop**  
Ätherische Öle für die ganze Familie im Sommer  
Mittwoch, 17. Juni 2026  
Uhrzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr  
Ort: EKIZ Söllland | Dorf 4d | 6352 Ellmau

Weitere Kursangebote, Informationen und Anmeldung auf unserer Website [www.ekiz.or.at](http://www.ekiz.or.at) oder sende uns ein E-Mail an [info@ekiz.or.at](mailto:info@ekiz.or.at).

## GOING LIVE

Jeden Donnerstag um 20:00 Uhr auf der Freiluftbühne am Kirchplatz

15.05. Rock´n Roll & Petticoats

28.05. Akustik on the rocks

05.06. Julemi

11.06. Die Schneidig´n

**Volksbühne St. Johann strapazierte die Lachmuskeln:**

## „Da Störenfried“ entpuppt sich als Volltreffer



Mit einer herzerfrischenden Komödie gewährten die St. Johanner Laiendarsteller signifikante Familieneinblicke rund um einen 70. Geburtstag. Wie oftmals im echten Leben, werden Angehörige und Freunde hellhörig, wenn ein mögliches Erbe angesprochen wird. Im Falle der alleinstehenden Paula (Maria Feiersinger) steigt die Nervosität, als nach ihrer Jubiläumsfeier ein nächtlicher Eindringling in ihr Leben tritt. Geschockt steht Paula plötzlich dem Ebenbild ihres verstorbenen Sohnes gegenüber und lässt Milde walten. Rudi (Christian Bergmann) steht vor dem Nichts und erledigt Arbeiten für Paula gegen Kost & Logie – das wilde Zusammenleben bringt ihre Verwandtschaft, Freundinnen und sogar die Pfarrersköchin auf die Barrikaden – letztlich erweist sich Rudi als Volltreffer, er bewahrt Paula vor fatalen Aktienkäufen und lässt einen Raritätenhändler viel Geld für einen (un)echten Picasso zahlen. Paula ist fast schuldenfrei und kann ihr Häuschen ruhigen Gewissens vererben ...

„Unsere fünfte Jahreszeit ist wieder vorbei, alle acht Spieltermine waren gut besucht und wir durften einige Ehrengäste und Theatergruppen aus dem Bezirk in der Alten Gerberei begrüßen“, betonte Obmann Christian Bergmann. „Weiters konnten wir Margit Kiesler das Silberne Verdienstzeichen des Theaterverbandes Tirol für 25 Jahre Bühne, Herzblut und unvergessliche Momente überreichen.“

-rw-



Fotos: Wörgötter

**Area-Ticket startet in die 6. Runde:**

## Erfolgsmodell für Kinder und Jugendliche in der Region



Foto: Regionalmanagement regio3

Das Area-Ticket, das beliebte Freizeit- und Sportangebot für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren, startet in sein sechstes Jahr. Das regionale Ticket gilt in insgesamt neun Gemeinden – in St. Johann in Tirol, Kirchdorf in Tirol, Oberndorf in Tirol, Schwendt sowie in den fünf Gemeinden des Pillerseetals – und hat sich seit seiner Einführung als echtes Erfolgsprojekt etabliert. Die Anzahl der verkauften Tickets konnte um mehr als 30 Prozent gesteigert werden. Parallel dazu wächst auch die Nutzung der kommunalen Infrastruktural-

einrichtungen kontinuierlich. Freibäder, Hallenbäder, Eislaufplätze oder Langlaufloipen stehen Kindern und Jugendlichen mit dem Ticket offen und fördern gemeinsame Aktivitäten in der Region. Im Schnitt profitieren über 2.000 Kinder und Jugendliche pro Saison von diesem Angebot und nutzen das Area-Ticket rund 20 Mal pro Jahr für Eintritte in die regionalen Freizeiteinrichtungen. Damit besitzt mittlerweile mehr als jedes zweite Kind in der Region ein Area-Ticket. Allein in den Badeeinrichtungen wird das Ticket bereits über 33.000 Mal pro

Jahr als Eintritt genutzt. Das Area-Ticket ist ein echtes Gemeinschaftsprojekt der Region und zeigt, wie gut Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg funktionieren kann. Als Regionalmanagement regio3 übernehmen wir dabei die Gesamtkoordination und schaffen ein niederschwelliges Angebot, das Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft für Kinder und Jugendliche fördert“, betont Stefan Niedermoser. Ein wesentlicher Bestandteil des Erfolgs ist auch die ganzjährige Nutzungsmöglichkeit bei den Bergbahnen der beteiligten Gemeinden, die seit Beginn als verlässliche Partner Teil des Angebots sind.

Das Area-Ticket ist seit Anfang Mai an den Kassen der Bergbahnen, beim Kaiserquell in Kirchdorf sowie in St. Johann in Tirol bequem über die Bürgerkarte erhältlich. Der Preis für das Ticket beträgt 215 Euro.

Weitere Informationen und Details unter [www.area-ticket.at](http://www.area-ticket.at).

**Grandioses Musiktheater der Mittelschule 2 St. Johann in Tirol:**

## Riskiere und gewinne oder verliere alles



Einmal mehr bewiesen die Schülerinnen und Schüler des Schwerpunktangebotes MUK (musisch-kreative Klasse) ihr unglaubliches Talent und Potenzial auf der Bühne. Für das 14. Theaterprojekt wurde fleißig Text gelernt, gesangliche Einlagen und Tanz-Choreos einstudiert – herausragend dabei die Textsicherheit und die Spielfreude der Hauptdarsteller, das detailverliebte sich verändernde Bühnenbild und die gelungene Kostümvierfalt.

### Operettenszenen mit modernem Touch

Vier Mädels hadern mit ihren zugeteilten Referatsthemen. Als Lola über Carl Maria von Weber und seine Oper „Der Freischütz“ sprechen muss, beginnt eine Odyssee – voller musikalischer Abenteuer, Rätselaufgaben, Mutproben und Geheimnissen. An die 100 Jugendliche agieren in den verschiedenen Freischütz-Szenen – während Max für die Gunst seiner Agathe alles geben muss ... Wie angekündigt ein mitreißendes Musiktheater – spannend, humorvoll und modern interpretiert von Projektleiterin Andrea Mitterer und dem Team der Mittelschule 2. Der Lohn an allen Spieltagen: ein voller Saal, begeistertes Publikum und wertschätzender frenetischer Applaus. Chapeau und Gratulation allen Mitwirkenden auf und hinter der Bühne.

-rw-



Fotos: Wörgötter

**Delegation aus dem Bezirk zu Gast auf Bundesebene:**

## Politischer Austausch in Wien



Foto: Tiroler Volkspartei

Die VP-Bezirksparteileitung und Mitglieder des Wirtschaftsbundes Bezirk Kitzbühel nutzten kürzlich die Gelegenheit zu einer politischen Informationsreise nach Wien. Ziel war es, Einblicke in die Bundespolitik zu gewinnen und aktuelle Themen direkt mit Entscheidungsträgern zu besprechen.

Nach einer Führung durch das Parlament verfolgte die Delegation eine Plenarsitzung. Im Anschluss stand ein Austausch mit den Tiroler Nationalräten Josef Hechenberger, Klaus Mair, Jakob Grüner und Margreth Falkner sowie Bundesminister Norbert Totschnig, Staatssekretärin Elisabeth Zehetner und ÖVP Generalsekretär Nico Marchetti auf dem Programm. Dabei wurden aktuelle politische und wirtschaftliche Herausforderungen sowie Anliegen aus der Region Kitzbühel thematisiert. „Mir ist es wichtig, den Funktionären aus dem Bezirk einen direkten Draht zu den Mandatären in Wien zu ermöglichen, nur so können die lokalen Anliegen bestmöglich platziert werden. Der Besuch unterstreicht die Bedeutung eines engen und persönlichen Austauschs zwischen regionaler und bundespolitischer Ebene.“, führt Bezirksparteiobmann LAbg. Peter Seiwald aus.

-red-

**Gässner Anklöpfler, St. Johann:  
Spendenübergabe**



Seit vielen Jahren sind die Gässner Anklöpfler im Dezember unterwegs, um beim traditionellen Anklöpfeln Spenden für Menschen in der Umgebung zu sammeln. Die Spendenbeiträge der letzten drei Jahre - gesamt € 2000 - wurden Mitte April an eine Familie aus der Region übergeben, die dringend Unterstützung benötigt.

Mit dieser Spende möchte die Gruppe ein Zeichen der Gemeinschaft setzen und allen Spenderinnen und Spendern herzlich danken: „Euer Beitrag bewirkt etwas und kommt genau dort an, wo er gebraucht wird.“ *-red-*



Foto: Privat

## GOINGER KOASA FEST

---

Heistodl Musig +++ Mißebner Trio +++ Jukebox Brothers

30. MAI 2026

**ab 15:00 Uhr**  
Eintritt € 5,00 pro Person  
nur bei Schönwetter

---

verschiedene Getränke- & Speisestände +++ Kinderprogramm +++ 100% Stimmung

**SHUTTLE**

**SOS 24**  
+43 5358 - 44 3 44  
www.taxisos24.at

**Vergünstigte Konditionen**  
für unsere Festgäste aus Going,  
Ellmau & St. Johann

Die Goinger Vereine freuen sich auf Euer Kommen!

**Neuerungen in der ÖAMTC-Flugrettung – Meilenstein im Tiroler Unterland:  
Christophorus 4: Längere Dienstzeiten & neue Rettungswinde**



Infos aus erster Hand erhielten Einsatzorganisationen am C4-Stützpunkt in Reith. *Foto: Wörgötter*

Zahlreiche Vertreter von Einsatzorganisationen wurden kürzlich am C4-Stützpunkt in Reith über die Neuerungen in der Flugrettung im Bezirk informiert. Ab der Sommersaison wird der Christophorus 4 bis 21:30 Uhr einsatzbereit sein – bisherige Einsätze endeten mit Sonnenuntergang.

Ab Herbst steht den Rettungskräften ein neuer Hubschrauber mit moderner Außenwinde und Autopilot zur Verfügung - was neue Einsatzmöglichkeiten eröffnet. Diese Technik erlaubt es, Einsätze auch unter schwierigen Bedingungen schnell und sicher durchzuführen. Das Pilotprojekt am Christophorus 14

in der Steiermark und die Erfahrungen bei den Olympischen Spielen in Bormio hätten den Nutzen der Rettungswinde bereits gezeigt.

**Ausbildungsflüge bei Tag und Nacht**

Aktuell bereiten sich die Crews – 6 Piloten, 10 Flugretter und 20 Ärzte - intensiv auf den Einsatz der neuen Technik vor. Umfangreiche Ausbildungsflüge im Gebiet des Truppenübungsplatzes Hochfilzen und im gesamten Einsatzgebiet sollen die Integration der Rettungswinde in den bestehenden Flugbetrieb sicherstellen – trainiert wird am Tag und in der Nacht. Der Windenbetrieb erfordert eine vierte Person an Bord - der geschulte Bergespezialist wechselt während des Anfluges bzw. Schwebefluges seinen Platz im Helikopter und kann bei geöffneter Tür die 90 Meter lange Rettungswinde sofort in Betrieb nehmen. „Der Bergespezialist soll letztlich eine eigene Berufsgruppe werden“, erklärt Stefan Pichlsberger, Leiter der C4-Flugretter. Dennoch bleibt die Taubergung ein zentraler Bestandteil der Rettungseinsätze, während die Winde bei ein- satztechnisch sinnvollen Gründen zum Einsatz kommt. Stützpunktleiter Josef Deutinger zum Zeitplan: „Ab Sommer werden Einsätze bis 21:30 Uhr geflogen, Ende September startet der Windenbetrieb am Tag und der Vollbetrieb mit Nachtflügen ist für Anfang/Mitte Dezember geplant.“ *-rw-*

**Girls' Day bei EGGER St. Johann:**

## Impuls zur Berufsorientierung



Die Mädchen konnten bei der Firma EGGER hineinschnuppern. Foto: EGGER

Der Girls' Day ist ein einmal jährlich stattfindender, integrativer österreichweiter Aktionstag. Das Ziel ist es, Mäd-

chen hinsichtlich ihrer Karriereplanung zu sensibilisieren und die Möglichkeiten aufzuzeigen. Bei EGGER konnten dieses Jahr zwölf Mädchen die Berufe Holztechnik, Metalltechnik, Elektrotechnik, Prozesstechnik, Land- und Baumaschinenteknik, Informationstechnologie sowie Betriebslogistik kennenlernen. Im Rahmen einer Werksführung erhielten sie Einblicke in die unterschiedlichen Arbeitsbereiche, durften selbst Hand anlegen und ihre Fähigkeiten erproben. Zahlreiche Mitarbeitende aus den Fachabteilungen, bestehende Lehrlinge so-

wie die Ansprechpartnerin für Lehrlinge, Susanne Wallner, der Vollzeitausbilder Martin Bamberger und Florian Wörter begleiteten die Mädchen an diesem Tag und standen ihnen für alle Fragen rund um die Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten bei EGGER zur Verfügung. Insgesamt war der Girls' Day ein großer Erfolg. Die Veranstaltung zeigt, dass es nach wie vor wichtig ist, Mädchen frühzeitig für technische Berufe zu begeistern und ihnen die Chance zu geben, ihre Fähigkeiten auszuprobieren. -red-

**Musikkapelle Going überraschte beim umjubelten Frühjahrskonzert:**

## Großartiger Einstand für neuen Kapellmeister



Nach zwei Jahren Pause konzertierte die Musikkapelle Going wieder - dirigiert von Kapellmeister Peter Höck. Fotos: Wörgötter

Moderatorin Maria Kaiser stellte Peter Höck als neuen musikalischen Leiter der Goinger Musi vor und versicherte „Er kann eigentlich alles!“. Der Oberndorfer ist Hornist, Sänger, Gitarrist, Bassist, Schlagwerker und Komponist – ein bescheidenes Multitalent und ein Volltreffer für die Musikkapelle Going, wie von einigen Seiten betont wurde.

Eingangs der Ehrungen resümierte Obmann Hannes Wallner zufrieden: „Nach zwei langen Jahren ohne musikalische Führung, wurden wir in der Nachbargemeinde fündig und dürfen heute das Konzertdebüt mit unserem neuen Kapellmeister Peter Höck feiern. Besonderer Dank gebührt Magdalena Erber und Mario Pirchl für das überbrückende Dirigat im Jahr 2025.

### Anspruchsvolle facettenreiche Blasmusik

Beginnend mit einem zünftigen Militärmarsch und dem Ungarischen Tanz Nr. 6, einer der populärsten dieser Brahms-Reihe, zog die Musikkapelle Going das Publikum in seinen Bann. Weiters brillierten die Solisten Hannes Wallner (Trompete/Valdres Marsch) sowie die Flötisten Magdalena Erber und Mario



(v.li.) BGM Alexander Hochfilzer, KPM Peter Höck, Gerhard Werlberger, Hannes Wallner, Hubert Resch, BZ-Obmann Christoph Würtl, Nina Leitner.

Pirchl (Twinkling Flutes). Film-Highlights der Oberstufe mit dem Medley Moment of Morricone und die Polka Rosamunde leiteten zu den Ehrungen über.

Die Strauss-Komposition Also sprach Zarathustra und der Schlager-Hit Rock around the clock eröffneten den zweiten Programmteil. Klassiker wie Sweet Caroline und The Lion sleeps tonight begeisterten ebenso wie der Astronautenmarsch und gern gehörte Zugaben-Stücke.

### Dank und Anerkennung

Seit 50 Jahren zählt Ehrenkapellmeister Gerhard Werlberger zu den Säulen der Goinger Musi, ebenso seine Kollegen Hannes Wallner und Ehrenobmann Hubert Resch, welche für 40 aktive Jahre ausgezeichnet wurden. Nina Leitner erhielt für ihre langjährige Schriftführer-Tätigkeit das Verdienstzeichen in Grün. Gratulationen gab es für Felicitas Hetzenauer zum abgelegten Leistungsabzeichen in Gold (Saxophon). Mit großem Dank wurden die Marketenderinnen Katharina Widauer und Helena Gschwendtner verabschiedet. -rw-

## NIE WIEDER SONNEN- BRAND!



Michael Wallner  
Schlossermeister
Markus Wallner  
Tischlermeister
Florian Wallner  
Elektrotechniker

SONNENSCHUTZ

# wallner

3 BRÜDER – 3 PROFIS  
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128  
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at

**Maschinenring Kitzbühel bilanziert ein erfolgreiches Jubiläumsjahr:**

## Gemeinsam stark über Generationen hinweg



Der Maschinenring Kitzbühel blickt auf ein intensives Jahr 2025 zurück: Zahlreiche Veranstaltungen, in denen die gelebte Partnerschaft in der Region im Mittelpunkt stand, prägten die vergangenen Monate. Den Höhepunkt stellte das festliche 5-Jahres-Jubiläum des MR-Zentrums im August dar.

Bei der Generalversammlung in St. Johann gaben Obmann Hermann Huber und Geschäftsführer Josef Schaflechner einen Überblick über das Geschäftsjahr sowie zukünftige Entwicklungen. Die Teilnahme am Umzug beim Bezirkslandjugendtag war ein Höhepunkt für die ganze Kitzbüheler Maschinenring-Familie: „Die Zusammenarbeit mit der Jungbauernschaft ist für uns eine der wichtigsten Partnerschaften. Uns freut es sehr, dass in den Reihen unserer Mitarbeitenden und Dienstleister zahlreiche Jungbauern aus der Region tätig sind“, so Josef Schaflechner.

Das Jubiläumsfest „5 Jahre Maschinenring-Zentrale in St. Johann“ wurde mit der Jungbauernschaft/Landjugend Bezirk Kitzbühel gefeiert. Neben der „Ringparty“ für die Jungen umfasste das Wochenende eine Segnung, Frühschoppen und einen Tag der offenen Tür. Das Fest wurde als gelungenes Zeichen des starken Gemeinschaftsgefühls gewertet.

**Vielfältige Serviceleistungen**

Wirtschaftlich konnte im Servicebereich mit rund € 2,6 Mio. Umsatz ein stabiles Ergebnis erzielt werden. Während die Personalbereitstellung schwächer ausfiel, entwickelten sich Grünraumpflege, Objektbetreuung und Winterdienst positiv. Für 2026 stehen insbesondere Forstservice, Grünraumpflege,

Objektbetreuung und Winterdienst im Fokus. Ein Überblick über das große Maschinenangebot mit dem Appell an die Mitglieder, diese auch auszulasten, und einer Vorschau auf die Schwerpunkte im Agrarbereich – wie die Ampferbekämpfung oder die neu angebotene Agrar-Drohnenleistung sowie einer Vorschau bis 2027 rundeten die Präsentation ab.

Anschließend vermittelte Josef Fuchs, Obmann des Tiroler Waldverbandes, mit seinem Vortrag „Fairness am Holzmarkt - wir arbeiten für die Waldbesitzer“ fundierte Informationen rund um das Thema Waldwirtschaft bzw. das Angebot des Maschinenringes in diesem Bereich. Abschließend bedankten sich Schaflechner und Huber bei den Funktionären, Mitgliedern, Dienstleistern und dem ganzen Team für den wertvollen Beitrag das ganze Jahr über.

-red-



Obmann Hermann Huber, Referent Josef Fuchs, Gregor Aigner, Geschäftsführer Josef Schaflechner und Landesobmann-Stellvertreter Mario Rieder.

Foto: Maschinenring Kitzbühel

# IMMOBILIEN-HIGHLIGHT DES MONATS

📍 KIRCHDORF IN TIROL

GEPFLEGTES EINFAMILIENHAUS MIT POTENZIAL






Baujahr	1983
Wohnfläche	117 m <sup>2</sup>
Grundstück	879 m <sup>2</sup>
Schlafzimmer	2
Terrassen	2
Stellplätze	3

KAUFPREIS € 980.000,-

WIR  
SUCHEN

FÜR UNSERE VORGEMERKTEN KUNDEN:

- ✕ Häuser
- ✕ Wohnungen
- ✕ Grundstücke



ROSALINDE SCHREDER

rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at  
Tel. 05358/2078 44560

RaiffeisenBank Going eGen

Dorfstraße 25, 6353 Going am Wilden Kaiser  
+43 5358 2078, raiba.going@rbgt.raiffeisen.at  
www.raiffeisen-going.at

Erfolg entsteht, wo Menschen gemeinsam anpacken:

## Generalversammlung Maschinenring Kufstein



(v.li.) Obmann Hannes Dengg, Bezirksobmann LK Kufstein Michael Jäger, Gebietsbäuerin Gerda Klingler, Josef Unterweger (Maschinenring Kufstein), Obmann Christian Angerer Jungbauern/Landjugend-Bezirksobmann Andreas Kronbichler.  
Foto: Maschinenring

Unter dem Motto „Erfolg entsteht, wo Menschen gemeinsam anpacken“ lud der Maschinenring Kufstein zur Generalversammlung in den Wirtschaftspark E3 in Kirchbichl. Obmann Hannes Dengg blickte auf ein Jahr mit Höhen und Tiefen zurück. Neben fünf Vorstandssitzungen wurde ein neues Format für Gebietsversammlungen eingeführt, das Betriebsbesichtigungen integriert und den Teilnehmern zusätzlichen Nutzen bieten soll.

Das Angebot an Leihmaschinen, Maschinengemeinschaften

und Agrardienstleistungen ist so breit wie nie zuvor. Ziel bleibt, Bäuerinnen und Bauern als verlässlicher Partner bei Kostensenkung und Einkommensmöglichkeiten zu unterstützen. Ein wichtiger Schritt war die Einführung des Ingenieurbüros für bodenkundliche Baubegleitung. Geschäftsführer Josef Unterweger absolvierte dafür zusätzlich die Befähigungsprüfung im Bereich Landwirtschaft und Agrartechnik, um die Dienstleistung langfristig abzusichern.

Wirtschaftlich konnte der Maschinenring Kufstein ein erfolgreiches Jahr verzeichnen: Der Umsatz stieg um 7 %, gleichzeitig liegt die Mitgliederdichte mit knapp 90 % tirolweit an der Spitze. Besonders hervorgehoben wurde auch der soziale Beitrag: In 24 Fällen wurde rasch Betriebshilfe geleistet, insgesamt über 3.000 Einsatzstunden. Zusätzlich unterstützten landwirtschaftliche Zivildienstler 16 Betriebe mit mehr als 9.000 Arbeitsstunden. Insgesamt entspricht dies über acht Ganzjahresarbeitskräften zur Unterstützung in schwierigen Situationen. Schwerpunkte für 2026: Ausbau des Maschinenangebots, die Einführung von Agrar-Drohnen-Dienstleistungen sowie die Weiterentwicklung von Zuerwerbsmöglichkeiten im Fokus. Eine zentrale Herausforderung bleibt die Gewinnung von qualifiziertem Personal. Den Abschluss bildeten ein Fachvortrag zum Thema Klimawandel und Grünlandwirtschaft sowie Grußworte der Ehrengäste.  
-red-

Gymnasium St. Johann:

## Landesjugendsingen



„Chorios“ der Schulchor des Gymnasiums wurde beim Landesjugendsingen mit 94 teilnehmenden Chören und 2.000 Sängern in Schwaz von der Jury mit einer Auszeichnung prämiert. Mit ihrem anspruchsvollen Programm überzeugten die Jugendlichen Publikum und Jury gleichermaßen. Gelobt wurde vor allem der ausdrucksstarke Vortrag, der klare Stimmausklang sowie die selbstbewusste Bühnenpräsenz der Jugendlichen. Dieses positive Feedback unterstreicht die intensive Vorbereitung und spendet Motivation für neue Projekte. Der Chor erhielt eine Einladung zum Auftritt beim feierlichen Festakt am Ende der Veranstaltungswoche sowie die urkundliche Verleihung des Prädikats „ausgezeichnet“.  
-red-



Der Schulchor „Chorios“ unter der Leitung von Daniel Neuschmid.

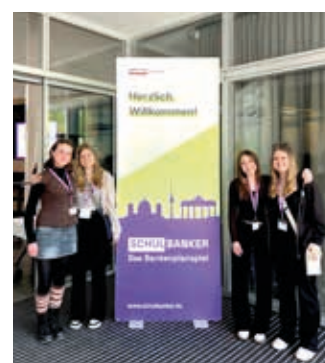
Foto: Verena Schmied

Gymnasium St. Johann:

## Top-Platzierung beim Planspiel „Schulbanker“



Im Unterrichtsfach Geographie und wirtschaftliche Bildung nahmen Jugendliche des Gymnasiums am europaweiten Planspiel „Schulbanker“ teil. Ein Team der 7d erreichte dabei im Finale in Berlin den 7. Platz. Das Planspiel bereitet Jugendliche praxisnah auf wirtschaftliche Herausforderungen vor und vermittelt Wissen über das internationale Finanzwesen. Die Teilnehmenden leiten eine virtuelle Bank und treffen eigenständig Entscheidungen, etwa zu Zinssätzen, Krediten, Investitionen und Marktanalysen. Ziel ist es, die Bank erfolgreich zu führen und sich gegen andere Teams zu behaupten.



Das Team der Klasse 7d erreichte das Finale. Foto: Widschwendter

Lisa Marie Pichler, Anna Moser, Lena Moser, Lisa Koidl und Helena Hohe qualifizierten sich mit ihrer „Fortuna Bank“ für das Finale der besten 20 Teams aus Deutschland, Österreich und der Schweiz und überzeugten dort mit Teamgeist und wirtschaftlichem Verständnis.  
-red-



## Der Sommer gehört den Urzeit-Entdeckern

P.R.

### *Kinderanimation, Urzeit-Abenteuer und Panorama-Erlebnisse im Triassic Park auf der Steinplatte*

Wenn sich die Steinplatte im Sommer in eine Urzeitlandschaft verwandelt, beginnt im Triassic Park eine besondere Zeit für Familien. Mitten im Drei-Länder-Eck Tirol–Salzburg–Bayern, wird der Erlebnispark zu einem Abenteuerspielplatz, auf dem Entdecken, Bewegung und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen. Herzstück des Sommerangebots ist die **Kinderanimation**, die junge Besucher spielerisch in die Welt der Dinosaurier und der Erdgeschichte eintauchen lässt. Durch Kreativität und Bewegung tauchen die Kinder in ihre Forschungsmission ein. Die Urzeit wird erlebt – draußen in der Natur, fernab von Bildschirmen und Alltag.

Ein weiteres Highlight ist die **Panorama Muschel**, ein barrierefreier Ruhebereich aus Lärchenholz mit Blick auf die Tiroler Bergwelt. Hier trifft Erholung auf Naturerlebnis. **Neu im Sommer**: ein **Aktivprogramm** mit Yoga, Qi Gong und Fitness-Sessions. Bewegung, Achtsamkeit und Naturgenuss verschmelzen hier zu einem Erlebnis. Weitere Abenteuer genießt man entlang des **Triassic Trails**, dem Rundwanderweg um den Gipfel der Steinplatte. Dort warten Erlebnisstationen: Dinosaurier, Fossilienfunde in Fischers Korallen-Garten, der Niederseilgarten sowie die Aussichtsplattform mit Blick über die alpine Landschaft. Am **Triassic Beach** sorgen Wasserspiele und Kneippanlagen für Erfrischung, während bei der **Aug-**

**mented-Reality-Rätselralley** Dinosaurier per Smartphone zum Leben erwachen. Auch bei **wechselhaftem Wetter** bleibt der Triassic Park ein spannendes Ausflugsziel. Das **Triassic Center** mit Forschercamp sowie die geheimnisvolle **Tropfsteinhöhle** laden dazu ein, die Urzeit unabhängig von Wind und Wetter zu erforschen. So vereint der Triassic Park auf der Steinplatte **Wissen, Natur, Bewegung und interaktive Erlebnisse** zu einem Sommerangebot.

**Rein in die Gondel und rauf in die Urzeit** – der Sommer auf der Steinplatte wird zu einer unvergesslichen Reise in eine längst vergangene Welt.

**Tipp:** Schaut euch unserer neue Triassic Park Serie „Triassic Code“ an!

**Öffnungszeiten:** von 23.05.2026 (Pfungstweekenende) bis Sonntag, 20.9.2026 täglich durchgehend von 9:00 bis 16:45 Uhr

- der Eintritt in den Triassic Park ist frei
- rollstuhl- und kinderwagentauglich
- auch bei Schlechtwetter geeignet
- tolle Kinderevents und abwechslungsreiche Kinderanimation inklusive
- Gütesiegel „Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen“

Bergbahnen Steinplatte, Alpegg 10, A-6384 Waidring  
T: +43 5353 5330-0, M: office@steinplatte.co.at, www.steinplatte.tirol

Neurauter\* frisch präsentierte sich in Söll:

## Premium-Event begeistert Gastronomie



(v.li.) Gastgeber Sepp Greil und Peter Neurauter.

Foto: Gina Crepaz

Das von Neurauter\* frisch veranstalte-

te Kulinarik-Event im „Der Greil Wein & Gourmethotel“ in Söll war ein voller Erfolg. Mehr als 100 Gastronomiebetriebe mit ihren Mitarbeitenden aus Küche und Service nutzten die Gelegenheit, ein hochwertiges Sortiment kennenzulernen. Im Mittelpunkt stand die Qualität der präsentierten Produkte. Geboten wurde eine Auswahl von Sushi-Kreationen des Restaurant Chang aus München über Dry Aged Fisch bis hin zu weiteren Spezialitäten. Mit „Bio vom Berg“ und der Bio Metzgerei Juffinger spielen auch Regionalität und Nachhaltigkeit eine

große Rolle.

Für zusätzliche Genussmomente sorgte eine Weinauswahl der Weingüter Franz & Irmgard Hirtzberger sowie Weingut Andreas Kollwenz. Abgerundet wurde das Angebot durch Champagner von Your Champagne. Ein Highlight war die Verkostung im Riedel Wine Room des Hauses. Ein großer Dank geht an Gastgeber Sepp Greil und sein Team, die mit Professionalität, Herzlichkeit und Organisation wesentlich zum Erfolg beitrugen. Der offizielle Lieferstart in der Region ist für Mai 2026 geplant. -red-

Freiwilligenwoche in Wörgl:

## BFW Projekte stärken das Miteinander



Generationen Speeddating.

Fotos: BFW Wörgl

Die Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe (BFW) Wörgl beteiligte sich an der Freiwilligenwoche mit drei Projekten zum Thema „Generationen“. In einem Workshop mit dem soi HUB des Regionalmanagements Kitzbüheler Alpen entwickelten die Schülerinnen eigene Konzepte. Den Auftakt

bildete der Projektnachmittag „Miteinander statt Nebeneinander“ im AufBauWerk Bad Häring mit selbst gestalteten Spielen und Geschicklichkeitsstationen. Im Mittelpunkt standen Begegnung, Teamarbeit und der Abbau von Berührungsängsten. Der Nachmittag endete mit einer Preisverleihung und zeigte, wie bereichernd gelebte Inklusion ist. Am 23. April folgte das Benefizkonzert in der Salvena in Hopfgarten. Rund 80 Gäste genossen die Auftritte der „Romedl Madln“ und von „Lips n' Laces“. Durch Spenden, Tombola und Sponsoren wurden über € 2.000 gesammelt. Beim GenerationenSpeedDating am 24. April in Wörgl gaben Ältere ihre Lebens- und Berufserfahrungen weiter, während Jüngere neue Perspektiven gewannen. Die Projekte zeigen, wie junge Menschen wichtige Impulse für das soziale Miteinander setzen können. -red-

Obst- und Gartenbauverein Ellmau-Scheffau-Going:

## Wissen, das Früchte trägt



Das Thema Baumpflege liegt den Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins Ellmau-Scheffau-Going besonders am Herzen. Nach dem Baumschnitt im letzten Jahr in Going, fand der heurige Baumschnittkurs in Scheffau statt. Ein Dankeschön geht an die Familie Rothmüller (Mahlhof, Going) und an die Familie Lintner (Scheffau) für die Gastfreundschaft und die Bereitstellung ihrer Obstbäume. „Es war toll zu sehen, dass neben vielen „bekannten Gesichtern“ auch zahlreiche neue Interessierte dabei waren, um ihr Wissen aufzufrischen

oder neu zu erlernen“, sagte Obfrau Maria Leitner. Auch der Vortragsabend mit Mathias Karadar zum Thema „Kleiner Garten – Große Ernte“ war ein voller Erfolg. Die Tipps für maximale Erträge auf kleinem Raum kamen bei allen Besuchern super an.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden zwei besondere Persönlichkeiten geehrt. Georg Berger erhielt das Silberne Ehrenzeichen für seine 18-jährige Tätigkeit als Kassier, Baumwart und Betreuer der Obstpresse. Johann Horngacher wurde ebenfalls mit dem

Silbernen Ehrenzeichen für 15 Jahre als Obfrau-Stellvertreter und Betreuer der Obstpresse ausgezeichnet. -be-



Obfrau Maria Leitner, die geehrten Johann Horngacher und Georg Berger und OGV-Bezirksobmann Reinhard Hirzinger. Foto: OGV

Homebase St. Johann:

## Ein Verein mit Herz, Mut und Visionen



Foto: Homebase

Die 5. Jahreshauptversammlung der Homebase St. Johann am 28. April 2026 war weit mehr als ein Rückblick – sie zeigte eindrucksvoll, was gemeinsames Engagement bewirken kann. Der Verein hat sich zu einer treibenden Kraft für das

soziale, kulturelle und gesellschaftliche Leben der Region entwickelt.

Im vergangenen Jahr wurden 25 % der Einnahmen – rund 17.000 Euro – direkt an Menschen und Organisationen aus der Region weitergegeben. Unterstützt wurden unter anderem Rainbows, das Mädchen- und Frauenberatungszentrum, Schulen, Pro Juventute sowie Privatpersonen in akuten Notlagen. Unkompliziert, direkt und menschlich – dafür steht die Homebase. Jeder Besuch und jede Konsumation tragen dazu bei, konkrete Hilfe zu leisten. Ein Highlight 2025 war die Kooperation mit Bierol und Going Artenreich: Gemeinsam entstand das Bier „Flügelschluck“. 2.600 Dosen waren rasch vergriffen, der Erlös unterstützt Grünlandschmetterlinge im Alpenraum. Im Zuge der Tiroler Freiwilligenwoche wurde bereits neuer Hopfen gepflanzt. Auch wirtschaftlich setzt die Homebase Impulse: Mit dem Projekt „Regional Wirtschaft im Wandel“ wur-

de ein LEADER-Projekt gestartet, das Unternehmen bei sozial-ökologischer Transformation begleitet. Ansprechpartnerin ist Stefanie Reitmaier.

Mit 241 Veranstaltungen im Jahr 2025 zeigt sich die enorme Vielfalt: von Charity-Aktionen, Konzerten und Kabarett bis hin zu Workshops, Vernetzungstreffen, Kinderprogrammen und sozialen Formaten wie Mental-Health-Runden oder dem Trauer-Café. Die Homebase ist damit Begegnungsort, Bühne und Unterstützungsnetzwerk zugleich. Der Verein verfolgt weiterhin das Ziel, der Region etwas zurückzugeben – und ist dafür auf Unterstützung angewiesen. Zahlreiche Projekte für 2026 stehen bereits bereit. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsor:innen und Unterstützer:innen, insbesondere Carlo Chiavistrelli.

Die Homebase beweist: Gelebte Gemeinschaft stärkt eine ganze Region. *-red-*



  
**Edenhauser**  
— TIROLER MEISTERMETZGER —

### Wir krönen unser Team!

Für unsere Filialen in Söll oder St. Johann in Tirol suchen wir eine kaiserliche Verstärkung als

### Fleischfachverkäufer/in

(m/w/d) 20 bis 40 Stunden/Woche

Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

Sie haben Leidenschaft für erstklassige Produkte und Freude am Umgang mit Menschen? Perfekt!

Bei uns sind Sie nicht nur Mitarbeiter/in, sondern ein wertvolles Mitglied der Edenhauser-Familie, das wir zu schätzen wissen.

#### Werden Sie Teil unserer kaiserlichen Genusswelt!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an Tel.: +43 664 2057781

E-Mail: edenhauser@meistermetzger.tirol

oder sprechen Sie uns einfach direkt in einer unserer Filialen an:

MPREIS Söll in Tirol · MPREIS St. Johann i.T., Dampffeld

**Bigband St. Johann heizte im Kaisersaal ein:**

## Jazz & Swing vom Feinsten



Seit 28 Jahren ergänzen die Bigband St. Johann und Mike Koidl das musikalische Angebot im Bezirk und sorgen stets aufs Neue für Begeisterung.

Fotos: Wörgötter

Wenn Band-Leader Mike Koidl seine Musikerinnen und Musiker mit „one, two, three ...“ einzählt – kann sich das Publikum seit mittlerweile 28 Jahren auf einen mitreißenden und besonderen Konzertabend freuen. Seit 2019 führt der langjährige Musikschullehrer die frühere Bigband der Landesmusikschule mit seinem Pensionsantritt weiter.

Die Vollblutmusiker – meist Lehrer oder ehemalige Schüler der Musikschulen im Bezirk – boten im ausverkauften Kaisersaal unter dem Motto „geschüttelt und gerührt“ einen inspirierenden Cocktail aus Swing, Jazz-Standards, Rock- und Popnummern sowie Filmmusik und heißen lateinamerikanischen Rhythmen.



Das Ensemble erinnerte einmal mehr an unvergessene Melodien im modernen Bigband-Sound und sorgte für große Begeisterung.

Das treue Publikum freute sich über so manches Experiment und bedankte sich mit frenetischem Applaus bei den Musikern, Musikerinnen, Solisten und Sängerinnen – dirigiert und angespornt von Band-leader Mike Koidl aus Fieberbrunn. -rw-



**Aufmarsch des Bezirks-Schützenbundes in Kufstein:**

## Festzug und 66. Generalversammlung



Feierlicher Aufmarsch der Fahnenabordnungen.

Foto: Bezirks-Schützenbund Kufstein

Mit klaren Worten eröffnete Hannes Bodner den Schützenjahrtag. Mit rund 2.900 Mitgliedern, davon 981 aktive, sei man der größte Bezirk Tirols. Nach der Messe in der Stadtpfarrkirche St. Vitus mit Pfarrer Josef Pletzer, Kranznieder-

legung und Ehrensalue zog der Festzug zur Kufstein Arena, wo die 66. Generalversammlung stattfand.

Dort begrüßte Bodner zahlreiche Ehrengäste, darunter Präsident Herwig

van Staa, Sebastian Kolland und Martina Chanson. In seinem Bericht betonte Bodner die Bedeutung der Nachwuchsarbeit: Der Juniorscup verzeichnete heuer mit 144 Teilnehmenden aus 15 Gilden einen Rekord. Trainingscamps und ein eigener Bezirkstrainer – seit 2025 Axel Trageser – stärken zusätzlich die Entwicklung, auch im Kleinkaliberbereich.

Zahlreiche sportliche Erfolge sowie Veranstaltungen wie das Preberschießen unterstreichen die aktive Vereinsarbeit. Herwig van Staa dankte insbesondere für die Verlässlichkeit des Bezirks bei Großveranstaltungen: „Kufstein ist eingesprungen, wenn Hilfe gebraucht wurde. Das ist nicht selbstverständlich.“ Der nächste Schützenjahrtag wird 2027 in der Wildschönau stattfinden. -red-

40 Jahre



**OPTIK  
KREINIG**

### Bildschirmarbeiten strengen Augen an

Bildschirmarbeit stellt eine erhebliche Belastung für die Augen dar, da sie mit einer intensiven und langanhaltenden Fokussierung auf nahe Distanzen verbunden ist. Dabei kommt es zu einer reduzierten Lidschlagfrequenz, was die Befeuchtung der Augenoberfläche beeinträchtigt und Symptome wie Trockenheit, Brennen und Fremdkörpergefühl begünstigt. Zudem führt die dauerhafte Akkommodation zu einer Überbeanspruchung der Augenmuskulatur.

#### Maßnahmen zur Entlastung gestresster Augen bei Bildschirmarbeit

- Bildschirmarbeitsplatz ergonomisch einrichten
- Optimale Lichtverhältnisse am Arbeitsplatz entsprechend der Tätigkeit und des Alters schaffen
- Auf ausreichend Frischluft und entsprechende Luftfeuchtigkeit (40-70%) achten
- Regelmäßige Bildschirmpausen einhalten – OHNE Blick aufs Display
- Immer wieder in die Ferne blicken
- Zur Befeuchtung der Augenoberfläche auf mehrmaliges Blinzeln achten
- Falls erforderlich, befeuchtende Augentropfen mehrmals täglich verwenden (frei von Konservierungsmitteln!)
- Ausreichend Wasser oder ungesüßten Tee trinken (hält Schleimhäute feucht)
- Regelmäßige Entspannungsübungen für die Augen einplanen
- Regelmäßige Überprüfung des Sehvermögens durchführen
- Wenn erforderlich, Bildschirmarbeitsbrille anpassen.

**St. Johann in Tirol**

Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900

**Fieberbrunn**

Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

**www.optik-kreinig.at**

#### In eigener Sache:

Wir erweitern unsere Rubrik Monatsmäuse/-bären/-babys. Ab sofort suchen wir **Mitarbeiter/in, Chef/in oder Lehrling und das Team des Monats!** Sie wollen Ihre Mitarbeitenden oder Ihren Vorgesetzten überraschen? Schicken Sie uns ein **seriöses Foto im Hochformat** per Mail an [info@medienkgroup.at](mailto:info@medienkgroup.at) oder per WhatsApp an 0664 250 30 50 & 0664 250 30 60. Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen!

*Pflege & Betreuung  
zu Hause*

### Alltagsbegleitung – Unterstützung im täglichen Leben

Immer mehr Menschen werden älter oder sind aufgrund von Krankheit, Behinderung oder eingeschränkter Mobilität auf Unterstützung im Alltag angewiesen. Alltagsbegleiterinnen und Alltagsbegleiter helfen diesen Menschen, ihren Alltag besser zu bewältigen und können somit wesentlich zur Lebensqualität beitragen.

**Alltagsbegleitung ist vielseitig.** Im Mittelpunkt steht die Unterstützung im täglichen Leben. Zu den gemeinsamen Tätigkeiten gehören: die Verrichtung von Einkäufen, die Begleitung zu Arztterminen, die Unterstützung im Haushalt oder die gemeinsame Planung des Tagesablaufs. Das Ziel der Alltagsbegleitung besteht darin, die Selbstständigkeit der betreuten Personen so lange wie möglich zu erhalten. Alltagsbegleiter:innen übernehmen keine medizinischen oder pflegerischen Aufgaben.

Die **soziale Betreuung** stellt einen weiteren wichtigen Bestandteil der Alltagsbegleitung dar. Alltagsbegleiter:innen verbringen Zeit mit pflegebedürftigen Menschen, führen Gespräche mit ihnen, machen gemeinsame Spaziergänge oder gestalten gemeinsame Freizeitaktivitäten. Dadurch kann Einsamkeit reduziert werden und das seelische Wohlbefinden gestärkt werden. Auch kleine Rituale im Alltag können dabei eine wichtige Rolle spielen.

**Vorteile der Alltagsbegleitung:** Sie schafft Struktur, gibt Orientierung und vermittelt Sicherheit. Durch die individuelle Unterstützung fühlen sich Menschen ernst genommen und wertgeschätzt. Gleichzeitig fördert die Begleitung die Selbstständigkeit und hilft dabei, vorhandene Fähigkeiten zu erhalten.

Auch **pflegende Angehörige können von der Unterstützung durch Alltagsbegleiter:innen profitieren.** Sie werden entlastet, gewinnen Zeit für eigene Bedürfnisse und können neue Kraft schöpfen. Zudem gibt ihnen die Alltagsbegleitung die beruhigende Gewissheit, dass ihre Familienmitglieder gut betreut sind.

Alltagsbegleitung verbindet praktische Hilfe mit menschlicher Nähe und verbessert nachhaltig die Lebensqualität von pflegebedürftigen Personen und deren Angehörigen.

**Lukas Nothelfer**

Tel. 0664 156 90 13



Feuerwehr St. Johann in Tirol – Jubiläumsjahr 2026:

## Florianifeier im Zeichen „150 Jahr Jubiläum“



Fotos: FF St. Johann

Am 3. Mai marschierten eine Vielzahl an Feuerwehr-Mitgliedern anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens gemeinsam mit der Musikkapelle St. Johann vom Nothegger-Parkplatz zum Kirchenvorplatz.



Nach der heiligen Messe wurde die 150-Jahr-Festschrift an die anwesenden Ehrengäste - darunter Bürgermeister Stefan Seiwald und ein Vertreter einer Partnergemeinde bzw. Partnerfeuerwehr aus Finnland - überreicht.

Die umfassende und informative Festschrift wurde von Feuerwehrkamerad Dr. Gerhard Lötsch gestaltet – hierfür ein großes Dankeschön von Seiten des Kommandos.

Anschließend konnte der Nachmittag bei Livemusik (Die Schlossberger) und mit Jubiläums-Seitl, Wein von einem Winzer aus Niederösterreich sowie Speisen vom St. Johanner Schmankerlverein gemütlich ausklingen.

-red-

100. Verbandsversammlung in St. Johann in Tirol:

## Jubiläum stärkt Bezirkskrankenhaus



Die Bürgermeister des Bezirkes mit der Kollegialen Führung des Krankenhauses.

Foto: BKH/Egger

Der Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann ist Rechtsträger und Eigentümer des Bezirkskrankenhauses. Ihm gehören sämtliche 20 Gemeinden des Bezirkes Kitzbühel an. „Seit 1984 übernehmen die Gemeinden gemeinsam Verantwortung für eine leistungsfähige, wohnortnahe und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung“, betont Verbandsobmann Bürgermeister Paul Sieberer. „Das BKH ist heute nicht nur ein unverzichtbarer Pfeiler der medizinischen Versorgung in der Region, sondern auch ein Haus, das für Innovation, hohe Patientenzufriedenheit und vor allem für wirtschaftliche Stabilität steht. Dies verdanken wir unseren äußerst tüchtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!“

Neben der Vollversammlung bestehen weitere zentrale Gremien des Verbandes: die gemischte Personalkommission, die sich insbesondere mit Neueinstellungen und Änderungen im Personalstand befasst, der Gemeindeverbandsausschuss sowie der Prüfungsausschuss. Diese Strukturen gewährleisten eine geordnete, transparente und verantwortungsvolle Führung des Krankenhausträgers.

Das Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol zählt seit jeher zu den wichtigen Innovationsmotoren im regionalen Gesundheitswesen. Sowohl medizinisch als auch organisatorisch befindet sich das Haus auf einem konstant hohen Entwicklungsniveau. Der eingeschlagene

Innovationskurs wird konsequent fortgesetzt – unter anderem durch den Einsatz moderner Technologien und Künstlicher Intelligenz.

Auch wirtschaftlich zeigt sich das Krankenhaus stabil. Im Rechnungsabschluss 2025 wurden erstmals bei den Erlösen die 100 Millionen € Marke überschritten, das Betriebsergebnis lt. KAG beläuft sich auf rund – 1,2 Millionen Euro. Damit ist das BKH St. Johann in Tirol das wirtschaftlich erfolgreichste Krankenhaus Tirols.

Besonders erfreulich ist auch die Entwicklung als Arbeitgeber. Derzeit bestehen im Pflegebereich keine offenen Stellen, gleichzeitig liegt eine Warteliste von rund 60 qualifizierte Bewerberinnen und Bewerbern im Pflegedienst vor.

„Unser Dank gilt allen 20 Verbandsgemeinden, den Mitgliedern der Gremien und vor allem den Mitarbeitenden. Sie alle tragen dazu bei, dass sich das BKH St. Johann so positiv entwickeln konnte und auch für die Zukunft stark aufgestellt ist“, so Verwaltungsdirektor Christoph Pfluger im Namen der Kollegialen Führung.

-red-

**Musikbezirke St. Johann und Brixental – Konzert-Wertungsspiel in St. Ulrich:  
Musikkapellen am Prüfstand**



Gold (85,83 Pkt.) für die Musikkapelle Oberndorf - die Jury, BZ-Obmann Christoph Würtl und BZ-Kapellmeister Gerald Embacher gratulierten.

Foto: Wörgötter

Zum Bedauern der Verantwortlichen stellten sich leider nur acht von 23 Kapellen im Bezirk Kitzbühel in den jeweiligen Leistungsstufen der hochkarätigen Fachjury. Die Punkte in zehn Bewertungskriterien (Intonation, Klangqualität, Spieltechnische Ausführung, Rhythmik/Zusammenspiel, Tempo, Registerbalance, Interpretation, künstlerischer Gesamteindruck ...) vergaben Josef Feichter (Flötist, Kapellmeister) aus Sexten und die beiden Landeskapellmeister Roman Gruber

(Salzburg) und Meinhard Windisch (Südtirol). Die Organisation oblag heuer dem Musikbezirk St. Johann.

Im Kultur- und Sportzentrum präsentierten die Kapellen jeweils ein Pflicht- und ein Auswahlstücke der wählbaren Schwierigkeitsstufen A bis E sowie Populärmusik mit drei modernen Stücken. Wertungspunktesystem: 1. Preis Goldmedaille mit Auszeichnung (ab 90 Punkte) - 1. Preis Goldmedaille (85,0 - 89,9 Punkte) - 2. Preis Silbermedaille (80,0 - 84,9 Punkte).

**Ergebnisse:**

- MK Aurach Stufe B: 86,33 Punkte
- MK Schwendt Stufe B: 88,33 Punkte
- MK Jochberg Stufe C: 82,83 Punkte
- MK Westendorf Stufe C: 84,33 Punkte
- MK Oberndorf Stufe C: 85,83 Punkte
- MK Waidring Popular Stufe C: 90,00 Punkte
- MK Fieberbrunn Stufe C: 90,50 Punkte
- MK St. Ulrich Stufe D: 93,00 Punkte

Die Registerpreise gingen wie bereits 2023 an die besten Register der Musikkapellen aus Schwendt (Tuba), Fieberbrunn (Tenorhorn/Bariton/Posaune) und St. Ulrich (Klarinetten).

-rw-

**HOLZFENSTERSANIERUNG MIT ALU – AUS ALT WIRD NEU!**

# ALUVIT

*Werte erhalten durch Sanierung mit  
Alu Vorsatzschale*

**Die Vorteile liegen auf der Hand**



Nie wieder streichen!



Kein Schmutz,  
Kein Bauschutt!



Individuell gestaltbar!



Innen wohnliches Holz,  
aussen pflegeleichtes  
Aluminium!

**JOHANN DAGN 0676 6571671**  
**6385 Schwendt**  
**johann.dagn@aluvit.at • www.aluvit.at**




**Warum Ihr gutes Holzfenster entsorgen,  
wenn man es ganz einfach sanieren kann?**

## Der Witterung trotzen mit ALUVIT

ein neues Aussehen für Fenster, Türen,  
Wintergärten, ...  
Ganz einfach mit sauberer Arbeit  
von Expertenhand

Verkleidung mit Aluminium-Profilen  
Sicher - sauber - schön  
Schneller und Kostengünstiger als  
jeder Fensteraustausch

- Nie mehr streichen
- Kein Schmutz, kein Bauschutt
- Innen wohnliches Holz, aussen pflegeleichtes Aluminium
- Zusätzliche Dichtungsebene
- Insekten- und Sonnenschutz – alles aus einer Hand
- Energie sparen durch Dichtungstausch

## Rinderzucht Tirol - Gebietsschau Sprengel 7 Wilder Kaiser in St. Johann/Tirol: 74 Aussteller, 60 Bambini, 40 Jungzüchter, 350 Tiere



Familie Lindner aus St. Johann dominierte die Holstein-Wertungen: Gesamtsieg Kühe, Gesamtsieg Kalbinnen, Gesamt-Eutersiegerinnen.

Bei bester Stimmung und großem Publikumsinteresse wurden Tiere der Rassen Fleckvieh, Fleckvieh Kreuzung, Holstein und Jersey präsentiert, die in den jeweiligen Klassen von fachkundigen Preisrichtern beurteilt wurden. Das Rahmenprogramm fand vor allem bei Familien und dem züchterischen Nachwuchs großen Anklang. Die Bambini mit ihren Kälbern sorgten für emotionale Momente und auch die Jungzüchter aus dem Bezirk Kitzbühel stellten ihr Können unter Beweis. Mit Tierqualität und regionaler Verköstigung erwies sich die Gebietsschau als attraktives Schaufenster der heimischen Landwirtschaft.

Gesamt-/Reservesieger (GS/RS) aus der Region:

### Jungzüchtervorführbewerb

GS: BELLA Treichl Sebastian Söll

### Holstein-Kalbinnen

GS: FRISTA Lindner Theresa St. Johann

### Fleckvieh Kreuzung-Kalbinnen

GS: MUXL Kerer Anna St. Johann

RS: CONNY Niedermühlbichler Alexander Söll

### Fleckvieh Jungkühe

GS: SUSI Horngacher Daniela/Alois jun Söll



Gesamt-Vorführsieger Sebastian Treichl aus Söll mit Bella vor Andreas Obernauer Reith. Fotos: Rinderzucht Tirol / Mathias Penn

### Fleckvieh Mittelalte Kühe

GS: KIRA Hirnsberger Josef St. Johann

### Fleckvieh Altkühe

GS: SISI Niederacher Hans Peter Söll

### Holstein Kühe

GS: RAFFAELA Lindner Eva St. Johann

RS: EMMA Lindner Eva St. Johann

### Holstein Kühe Eutersieg

GS: RAFFAELA Lindner Eva St. Johann

### Jersey Kühe

GS: WEIMAR Mühlberger Daniel Oberndorf

RS: ROMY Bergmann Jakob St. Johann

### Jersey Kühe Eutersieg

GS: SARAH Bergmann Jakob St. Johann

RS: WEIMAR Mühlberger Daniel Oberndorf

### Weitere Gruppensieger:

Zott Patrik Söll, Horngacher Daniela/Alois jun Söll, Maura-cher Veronika Söll, Horngacher Matthias Going, Lindner Stefan/Andrea Oberndorf, Lindner Eva St. Johann, Bergmann Jakob St. Johann. *-red-*

## Trachtenverein Edelraute St. Johann:

# Maifest sorgte für beste Unterhaltung



Das Highlight am 1. Mai waren die Auftritte der Kindergruppe und des Trachtenvereins Edelweiß Fritzens. Die vorgeführten Tänze und Plattler begeisterten alle Besucher. Als krönender Abschluss wurde gemeinsam mit den Fritzener geplattelt. Zur besonderen Freude wurde Alt-Obmann Walter Hauser zum Ehrenmitglied ernannt. Mit den „Schrägen 5“ war für Stimmung gesorgt, ebenso für das leibliche Wohl mit selbstgemachten Spezialitäten und die Hüpfburg begeisterte die kleinen Gäste. Das Maifest war ein voller Erfolg, vielen Dank an alle

Besucher und Mitglieder für die Unterstützung. *-red-*



Gastauftritt des Trachtenvereins Edelweiß Fritzens.



Ernennung von Alt-Obmann Walter Hauser zum Ehrenmitglied. Fotos: Stefanie Wechselberger





Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

## Ganz ohne Tabus

Verlost wurden **2 x 2 Eintrittskarten** für die Veranstaltung „Höhepunkte“ von und mit Barbara Baldini am **08.05.** im Kaisersaal in St. Johann in Tirol.

**Karin Eisenmann**, Waidring

**Bernadette Schwabl**, Erpfendorf

Wir gratulieren den Gewinnerinnen!  
Sie wurden bereits verständigt.

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

## WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



### Oberndorfer Volksbühne „Diamantenfieber“

FR 15.05., 29.05. jeweils um 20:00 Uhr und 30.05. um 15:00 und 20:00 Uhr beim Kaiserhotel

### Kaiserschmarrn Fest in Ellmau

SA 16.05.2026 ab 12:00 Uhr im Zentrum

### Maiball in Kirchdorf

SA 16.05.2026 um 20:00 Uhr im Gasthof Oberhabach  
Für Stimmung sorgen die Leukentaler

### 90's Party der Landjugend Söll

SA 16.05.2026 ab 19:30 Uhr beim Liftparkplatz  
VVK € 5,- AK € 8,-

### Heimatbühne Going – Alles wegen einer Nacht

SA 16.05. und 23.05. jeweils um 20:00 Uhr in Dorfsaal  
€ 12,- Kartenreservierung unter 0664 795 90 48

### Tiroler Mundartlesung in Oberndorf

SO 17.05.2026 um 14:00 Uhr im Kaiserhotel Neuwirt

### Ellmauer Sommernacht

Jeden DI ab 19.05. von 18:00 bis 22:00 Uhr im Zentrum

### EKIZ Vortrag online – wie schütze ich mein Kind vor Handy Sucht?

DO 21.05. 2026 von 19:30 bis 21:00 Uhr  
Infos unter [www.ekiz-st-johann.tirol](http://www.ekiz-st-johann.tirol)

### BMK Kirchdorf - Jugendtag 2026 in Kirchdorf

SA 23.05.2026 ab 15:00 Uhr im Dorfsaal

### Oldtimertraktorentreffen in Söll

MO 25.05.2026 ab 10:00 Uhr beim Festplatz Brunnhofffeld

### Orgelkonzert – Fu Rahpael Qiao in Kirchdorf

FR 29.05.2026 um 20:00 Uhr in der Pfarrkirche  
Eintritt frei!

### Tag der Feuerwehr in Kirchdorf

SA 30.05.2026 ab 14:00 Uhr Kinderprogramm, ab 17:00 Uhr Dämmerchen mit der BMK Kirchdorf, ab 20:00 Partystimmung VVK € 6,- AK € 9,-

### 4.Koasapokal Modellsegelflugklasse F3L in Oberndorf

SA 30.05.2026 ab 8:00 Uhr bei der Raiffeisenbank

### 21.Käferweihe in St. Johann i. T.

SO 31.05.2026 um 8:00 Uhr Käferkaffe beim Kirchplatz, 11:00 Uhr Fahrzeugsegnung, ca. 12:00 gemeinsame Ausfahrt

### Fronleichnam Frühschoppen in Oberndorf

DO 04.06.2026 ab 8:30 Uhr Prozession, 11:00 Uhr Frühschoppen beim Musikpavillon

### Feuerwehrfest in Oberndorf

FR 12.06. und SA 13.06.2026 beim Feuerwehrhaus

### Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

**Mittwoch, 02.06.2026**

**Erscheinungstermin: Freitag, 12.06.2026**

### Kundenbetreuung:

Nina Fricker	Stefanie Scheiber
nina@medienkong.at	stefi@medienkong.at
05359 8822-1203	05359 8822-1202
0664 250 30 50	0664 250 30 60

Blättern Sie im Internet: [www.mediengkong.at](http://www.mediengkong.at)

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG  
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol  
Tel.: 05359 8822 – 1200

Geschäftsführung	Patrick Strerath
Verlagsleitung	Roswitha Wörgötter
Sekretariat	Inge Hinterholzer
Rechnungswesen	Brigitte Schwaiger
	roswitha@medienkong.at
	info@medienkong.at
	buchhaltung@medienkong.at

### Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter	-be-	Roswitha Wörgötter	-rw-
Gernot Schwaiger	-gs-	Gerold Trimmel	-gt-

Verlagspostamt 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5071 Wals.  
Grafik, Satz und Druck: Linus Wittich Medien KG Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; Bilder/Grafiken werden von adobe.stock bezogen, wenn nicht anders benannt zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung.

**Alte Gerberei St. Johann:  
Roul Schrott präsentierte  
„Zeitgeist“**



Ende April wurde die Alte Gerberei zum Treffpunkt für Literatur- und Musikliebhaber. Raoul Schrott präsentierte sein Werk „Zeitgeist – Ein Plädoyer für die Menschlichkeit“ und begeisterte mit einer Mischung aus Essay und Poesie. Mit feiner Ironie zeigte er, wie der Zeitgeist Denken und Gesellschaft prägt, und regte zum Nachdenken wie auch zum Schmunzeln an. Seine Texte machten deutlich, wie stark unser Alltag davon beeinflusst ist. Musikalisch begleitet wurde der Abend vom Jazzgitarristen Wolfgang Muthspiel, dessen Klänge die Wirkung der Texte intensivierten. So entstand ein eindrucksvolles Zusammenspiel aus Wort und Musik. Schrotts Plädoyer für Individualität unterstrich er mit einem Zitat von Friedrich Schiller: „Lebe mit dem Jahrhundert, aber sei nicht sein Geschöpf.“ Das Publikum dankte mit großem Applaus für einen Abend, der noch lange nachwirken wird.



*Raoul Schrott wurde musikalisch begleitet von Wolfgang Muthspiel.*

*Foto: Literaturverein/Monitzer*

Der Literaturverein Lesewelt präsentiert am Mittwoch, 17. Juni 2026, die österreichische Autorin Birgit Birnbacher mit ihrem Roman „Sie wollen uns erzählen“. Beginn: 19:00 Uhr in der Alten Gerberei.

Kartenreservierungen: [info@literaturverein.at](mailto:info@literaturverein.at). -red-

## MONATSBÄREN



Foto: Privat

Alexander und Johannes aus Ellmau,  
beim Landesentscheid im Sensenmähen

**Wintersteller Schützenbataillon tagte in Jochberg:  
Bataillonsfest 2028 an Hopfgarten vergeben**



*(v.li.) Viertel-Kommandant Manfred Schachner, Andreas Andergassen neuer Bataillons-Jungschützenbetreuer und Bataillonskommandant Hans Hinterholzer.*

*Foto: Martin Wimmer*

Delegierte aller 16 Mitgliedskompanien des „Rupert Wintersteller Schützenbataillons“ trafen sich am vergangenen Freitag im Kultursaal in Jochberg und auch zahlreiche Ehrengäste nahmen die Einladung an. Nach einem stillen Gedenken an alle verstorbenen Kameraden, Schützengönner und Schützenfreunde gab Bataillonskommandant Major Hans Hinterholzer zu Beginn seines ausführlichen Tätigkeitsberichtes einen Mitgliederstand von zwei Ehrenmitgliedern, 81 Marketenderinnen, 68

Jungschützen/Blumenmädchen, 682 aktiven Schützen sowie 377 Unterstützenden bekannt. Er berichtete von insgesamt 364 Aktivitäten und Ausrückungen der Kompanien, davon zahlreiche als Ehrenkompanien.

Den Auftrag für die Ausrichtung des Bataillonsfestes 2028 erhielt einstimmig die Johann Georg Angerer Schützenkompanie aus Hopfgarten. Für 2027 hat sich noch keine Kompanie als Festveranstalter gemeldet.

Andreas Andergassen von der Kompanie Jochberg wurde zum neuen Bataillon-Jungschützenbetreuer gewählt. In seiner Antrittsrede stellte er seine Arbeit mit den jüngsten Mitgliedern des Bataillons im Sinne von „Unsere Jugend als Zukunft der Gemeinschaft“ in den Mittelpunkt seiner neuen Aufgabe.

Schützenhauptmann Herbert Voithofer gab einen Ausblick auf das Bataillonsfest, das von 4. bis 6. September 2026 in Jochberg stattfinden wird. Bürgermeister Günter Resch ergänzte die Ausführungen mit einem heiteren Blick auf die geschichtliche und wirtschaftliche Bedeutung und Entwicklung seiner Gemeinde.

In ihren Gruß- und Dankesworten erwähnten die anwesenden Ehrengäste sehr lobend die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und gratulierten den neu gewählten Führungskräften in den Kompanien recht herzlich. -red-

Alle Kapellen glänzen mit Gold beim Bezirkswertungsspiel:

## Ein Fest der Blasmusik in Langkampfen



Foto: Unterinntaler Musikbund

Der Unterinntaler Musikbund Kufstein lud zum großen Bezirkswertungsspiel in den Gemeindesaal Langkampfen. Neun Musikkapellen stellten sich der fachkundigen Jury und zeigten eindrucksvoll, dass die heimische Blasmusiklandschaft auf höchstem Niveau agiert. Unter dem Vorsitz von Landeskapell-

meister Andreas Waldner bewertete eine hochkarätige Jury die Darbietungen. Dabei stand nicht der Wettbewerb im Vordergrund, sondern die persönliche Weiterentwicklung der Vereine. Bezirkskapellmeister Hannes Ploner betonte: „Das Wertungsspiel ist weit mehr als eine reine Punktevergabe. Es setzt neue Impulse für die Probenarbeit und feiert die Spielfreude unserer Musikantinnen und Musikanten.“

Besonders hervorzuheben sind die Leistungen in der Leistungsstufe C: Sowohl die BMK Scheffau als auch die BMK Schwoich begeisterten die Jury so sehr, dass sie mit dem Prädikat „Gold mit Auszeichnung“ prämiert wurden. Die Registerpreise gingen an die Musikkapellen Landl (Schlagzeug/Stufe B), Schwoich (Tuba/Stube C), Kufstein (Tenorhorn/Bariton/Stufe D), Bruckhäusl (Saxophon/Stufe E).

Ein großes Lob galt dem interessierten Publikum. *-red-*

Berufs-Festival Kitzbühel 2026 mit einigen Neuerungen:

## Lehrberufe zum Anfassen und Ausprobieren



Eröffnung durch Hermann Huber (WK), Christian Pletzer (AK), LH Anton Mattle und Fachkräftekoordinator Andreas Glätzle.

Welche Berufsmöglichkeiten gibt es? Was ist in der Nähe meiner Gemeinde? Zur Orientierung ihrer anstehenden Berufswahl besuchten rund 490 Jugendliche der siebten Schulstufe das Berufs-Festival in der Wirtschaftskammer Kitzbühel. Im Vorfeld konnten sich die Mittelschüler von Hopfgarten bis Kössen und Fieberbrunn für zwei Bereiche von Lehrberufen melden. „Wir wollen die Schüler nicht mehr durch alle Stände schleusen, sondern ihnen mit der Vorauswahl mehr Zeit für die in den Bereichen ausstellenden Betriebe geben“, erklärte WK-Bezirksobmann Hermann Huber den Pressevertretern. Sein Dank galt den 36 Ausbildungsbetrieben, auf deren Wunsch die „Goodies“ abgeschafft wurden, damit wieder Information und Austausch im Fokus stehen. Vorgestellt wurden 25 Lehrberufe, die Bauakademie, das AMS und Polytechnische Schulen. Landeshauptmann Anton Mattle und Tirols Fachkräftekoordinator Anton Glätzle eröffneten zur Freude aller Beteiligten das zweitägige Berufs-Festival. „Tirol verfügt über ein enormes Bildungsangebot – schulisch und betrieblich“, betonte Matt-

le. Christian Pletzer, Leiter AK Kitzbühel, appellierte: „Ohne Ausbildung gibt es keine Zukunft! Der Idealfall des Berufs-Festivals ist ein „Match“ zwischen Lehrling und Betriebsinhaber oder Ausbilder.“

### Bezirkszahlen sind rückläufig

Die Tiroler Lehrausbildung ist auf einem ungebrochen hohen Niveau. Im Bezirk führen 23 Betriebe das Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“. Die Zahl der Lehrlinge ist von 886 auf 800 im Vorjahr gesunken, ebenso die der Lehrbetriebe von 349 auf 326. Beim AMS sind mit 31. März 57 sofort verfügbare Lehrstellen und 16 Suchende gemeldet.

Auch der zeitgleich durchgeführte Tag der offenen Tür in der Fachberufsschule Kitzbühel zeigte, wie wichtig moderne, praxisnahe Ausbildungsstätten für die Jugend sind. Der Schulstandort konnte durch gemeinsamen Einsatz erhalten und ausgebaut werden. *-rw-*



LABg. Katrin Brugger, Direktorin Maria Theresia Jong-Bauhofer, LH Anton Mattle, LABg. Peter Seiwald mit Berufsschülern. Fotos: Wörgötter

**St. Johann in Tirol:**

**Landesentscheid Forst**



Am 12. April 2026 stellten 67 Teilnehmende (davon 9 Damen) aus Tirol und starke Gästeklasse aus benachbarten Bundesländern, Bayern und Slowenien ihr Können unter Beweis. In den Disziplinen Kettenwechsel, Fallkerb- und Fällschnitt, Kombinationsschnitt sowie Präzisionsschnitt wurde höchste Präzision, Kraft und Ausdauer gefordert. Im großen Finale zeigten die besten acht bzw. vier beim Entasten ihr Können.

Mit dem Forstwettkampfverein Tirol, der Landjugend St. Johann und der Landarbeiterkammer Tirol blickt die Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend auf einen äußerst gelungenen Wettkampftag zurück. Nur wenige Millimeter und Sekunden entschieden über Sieg oder Niederlage – die Leistungen waren auf höchstem Niveau.

-red-



Foto: Wörgötter

**Judoclub Kirchdorf/Kirchberg:**

**Bemerkenswerte Leistungen bei der Tiroler Meisterschaft**



Bei den Tiroler Meisterschaften im April konnten die Athleten sehr gute Ergebnisse erzielen.

Anna Lena Burger Gold U14 -52kg, Alexander Chen Bronze U18 -90 kg, David Hechenbichler Silber U18 -60 kg, Maximilien Hechenbichler Bronze U14 +66 kg



Die erfolgreichen Medaillengewinner bei der Tiroler Meisterschaft (v.li.) Maximilien Hechenbichler, Anna-Lena Burger, David Hechenbichler und Alexander Chen  
Fotos: Judoclub Kirchdorf/Kirchberg

**Kufsteiner Schützen bei den Österr. Meisterschaften in Kärnten:**

**30 Podestplätze als starke Gesamtbilanz**



Jugend 2-Staatsmeister Daniel Eisenmann, Sölller Sportschützen.



Mannschafts- und Einzelsieg für Theresa Exenberger aus Scheffau.



Monika Einwaller (Scheffau), Sonja Embacher (Söll) und Maria Weiskopf (Absam) gewannen Seniorinnen-Mannschafts-Gold.

Fotos: Christian Kramer/Landesschützenbund

Rund 1.000 der besten Luftgewehr- und Luftpistolenschützen aus allen Bundesländern kämpften an vier Wettkampftagen um Medaillen. Mittendrin präsentierten sich die Athleten und Athletinnen aus dem Bezirk Kufstein in ausgezeichnete Form und sorgten mit einer äußerst positiven Medaillenbilanz für Aufsehen. Zehn Gold-, 14 Silber und sechs Bronzemedailien unterstreichen die starke Leistungsdichte quer durch alle Altersklassen.

**Medaillengewinner aus der Region**

Daniel Eisenmann (Sölller Sportschützen) stand im Einzel der Jugend 2 ganz oben am Podest und holte mit der Mannschaft Bronze. Sein Bruder, Raphael Eisenmann, gewann mit Raphael Lettenbichler (Breitenbach) die Mannschaft Jugend 2. Ebenfalls Gold errangen Flora Asprian (Niederndorf) und Aleksia Stojakovic aus Scheffau (Jugend 1). Theresa Exenberger (SG Scheffau) dominierte bei den Jungschützinnen sowohl im Einzel als auch mit der Mannschaft. Weiteres Einzel-Gold ging an Monika Einwal-

ler (Scheffau) und in der Mannschaft mit Sonja Embacher, die Söllerin holte im Einzel Silber.

Insgesamt zeigt die Bilanz: Der Bezirk Kufstein zählt weiterhin zu den stärksten Regionen und bleibt eine feste Größe im österreichischen Schießsport – mit einer gelungenen Mischung aus erfahrenen Routiniers und vielversprechenden Talenten.

-red-

Volleyballclub VC St. Johann – Landesliga A:

## Bronze geschafft mit souveränen Playoff-Spielen



Überglücklich über den 3. Platz in der stark besetzten Landesliga A.

Ende April erreichten die St. Johannerinnen in Innsbruck beim Playoff-Finaltag (höchste Liga Tirols) in beeindruckender Manier den 3. Platz in der Landesliga A. Bereits zum vierten Mal in dieser Saison konnten sie sich gegen den VC Tirol durchsetzen, diesmal mit einem klaren 3:0 Sieg (25:22, 25:12, 25:21)! Mit Freudentränen, einer großen Portion Last, die von den Schultern fiel und vielen Gratulanten geht dieser Tag in die Vereinsgeschichte des VC St. Johann ein.

Freude und Stolz über die Bronzemedaille sind besonders deshalb so enorm, da sich durch den Rückzug der Innsbrucker Vereine aus der Bundesliga das Niveau in der Landesliga ganz allgemein enorm gesteigert hat.



Obmann Peter Wallner und Trainer Tasos Theodorakopoulos sind sehr stolz.

Fotos: Marija Mitrovic

Durch die kräftige Unterstützung von der Bank durch Trainer Tasos Theodorakopoulos und Co-Trainerin Gitti Wallner, dem Ass im Ärmel Ria Diamanti, Obmann Peter Wallner und nicht zu vergessen den zahlreich mitgereisten Fans – den besten Fans in Tirol – wurde dieser Tag zu einem ganz besonderen.

Für die eine oder andere war es die letzte Saison, andere freuen sich nun auf die Sommerpause und wieder andere sind schon ganz im Beach-Fieber - egal wohin der Weg in Zukunft führt, dieser Tag war großartig und der Erfolg wird für immer in Erinnerung bleiben.

-red-

Karate Leistungszentrum St. Johann:

## Herausragende Leistungen in Landesliga & Eurocup



Das erfolgreiche Karate Team bei der Landesliga in Bruck.

Bruck war Schauplatz eines hochkarätigen Karate-Turniers. Bei der 11. Landesliga gab es 260 Nennungen aus sieben Vereinen. Was als kleines Vergleichsturnier zwischen zwei Vereinen begann, hat sich längst zu einem festen und bedeutenden Termin im regionalen Sportkalender entwickelt. Ein besonderer Dank gilt dem Organisator Afrim Aliji und seinem Team vom Karate Shotokan Lora Zell am See für die professionelle Durchführung.

Auch das Karate Leistungszentrum St. Johann war stark vertreten und überzeugte mit herausragenden Leistungen.

Die Sportler sicherten sich insgesamt 81 Medaillen – darunter 28 Gold-, 22 Silber- und 31 Bronzemedailles – in den Disziplinen Kata, Kata Team sowie Kumite. Damit unterstrich das Team einmal mehr seine sportliche Klasse und die kontinuierliche Nachwuchsarbeit.

Auch beim EURO-CUP 2026 in Mittersill war das St.

Johanner Team erfolgreich vertreten. Mit insgesamt fünf Kata-Teams zeigten die Sportler starke Leistungen und großen Einsatz und erkämpften sich am Ende zwei Bronzemedailles. Lorenz Stolzlechner, Manuel Cavara und Andrija Payr (Kata Team U10) sowie Alicia Anderson, Nika Vujanovic und Madelief De Meyere (Kata Team U14).

Die Trainer Predrag und Deni Juric sind stolz über die Leistungen ihrer Schützlinge und gratulierten dem gesamten Team herzlich zu diesem beeindruckenden Erfolg.

-red-



Die Kata-Teams U10 und U14 holten Eurocup-Bronze in Mittersill.

Fotos: Karate LZ St. Johann

WILDER  KAISER

# KAISERBLÜTE

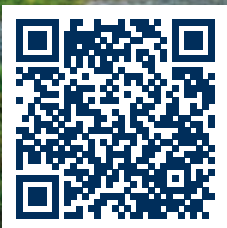
DIE STERNWANDERUNG AM WILDEN KAISER

**Fünf Lebensräume in sechs Wanderungen.  
Ein Kaisererlebnis.**



**NEU**

 **INFOS ZU DEN  
ETAPPEN**



**Tirol**



# SO WILLICH.REISEN

Mit Wechselberger Touristik wird jede Auszeit zu etwas Besonderem – persönlich, hochwertig und mit viel Gespür für unvergessliche Reiseerlebnisse.

23. – 27.05.	Bella Italia – Venedig, Chioggia, Padua	ab € 769,-
03. – 07.06.	Schätze im Osten Tschechiens	ab € 869,-
11. – 14.06.	Feinschmeckerreise Garda-u. Iseosee	ab € 665,-
22. – 24.06.	Rad Kaiserjägerstraße & Asiago	ab € 451,-
23. – 27.06.	Raderlebnis Saar & Mosel	ab € 719,-
06. – 08.07.	Prag 1+1 gratis	ab € 493,-
10. – 12.07.	Lotusblüte in Mantua	ab € 571,-
13. – 18.07.	Rennradreise – Giro di Lombardia	ab € 1.159,-
13. – 24.07.	Glanzlichter Rumäniens	ab € 2.117,-
14. – 17.07.	Mountainbiken – Brenta Dolomiten	ab € 715,-
25.07. – 01.08.	Rennradreise – Tour des Grandes Alpes	ab € 1.821,-
11.08. – 14.08.	Panoramen & Pässe im Wallis	ab € 915,-
19.08. – 22.08.	Budapest 1+1 gratis	ab € 809,-
20.08. – 21.08.	E-Bike – Lechtadweg & Bayer. Königsschlösser	ab € 287,-

Egid Wechselberger Touristik GmbH

Salurner Str. 2 | A-6330 Kufstein | T +43 (0)5372 62227 | [info@sowillich.reisen](mailto:info@sowillich.reisen)

[www.sowillich.reisen](http://www.sowillich.reisen)

**wechselberger** TOURISTIK ★★★ GEMBH

**MAIR** WATTENS

  
**meine  
URLAUBSOASE**

**COCO**  
weltweit  
reisen